

V

(Bekanntmachungen)

VERWALTUNGSVERFAHREN

RAT

OFFENE AUFFORDERUNG ZUR EINREICHUNG VON VORSCHLÄGEN

Europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung (COST)

(2014/C 6/05)

Die verstärkte Vernetzung europäischer Forscher ist eine entscheidende Voraussetzung für die Schaffung des Europäischen Forschungsraums. COST führt Forscher und Experten aus verschiedenen Ländern zusammen, die in den unterschiedlichsten Forschungsbereichen tätig sind (Bottom-up-Prinzip). COST finanziert jedoch nicht die Forschungsmaßnahmen selbst, sondern unterstützt Vernetzungsmaßnahmen wie Tagungen, Konferenzen, Kurzaufenthalte von Wissenschaftlern, Fortbildungsveranstaltungen und Verbreitungstätigkeiten. Derzeit werden rund 300 wissenschaftliche Netze (sogenannte Aktionen) unterstützt.

COST schafft Anreize für den Aufbau ausgedehnter neuer innovativer und interdisziplinärer Forschungsnetze in Europa und erbittet daher Vorschläge für Aktionen, die zur wissenschaftlichen, technologischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder gesellschaftlichen Entwicklung Europas beitragen sollen. Besonders willkommen sind Vorschläge, die von Nachwuchswissenschaftlern eingereicht werden.

COST ist in neun große Fachbereiche untergliedert (Biomedizin und Molekulare Biowissenschaften; Chemie und Molekularwissenschaften und -technologien; Erdsystemwissenschaften und Umweltmanagement; Ernährung und Landwirtschaft; Wald, forstwirtschaftliche Erzeugnisse und forstliche Dienstleistungen; Bürger, Gesellschaft, Kultur und Gesundheit; Informations- und Kommunikationstechnologien; Werkstoffe, Physik und Nanowissenschaften; Verkehr und Stadtentwicklung). Auf der COST-Webseite (http://www.cost.eu/domains_actions) wird erläutert, welches Themenspektrum die einzelnen Fachbereiche abdecken sollen.

Die Bewerber haben anzugeben, welchem Bereich ihr Vorschlag zuzuordnen ist. Allerdings sind breit angelegte disziplinübergreifende Vorschläge, die sich nicht ohne weiteres einem einzigen Fachbereich zuordnen lassen, als bereichsübergreifende Vorschläge („Trans-domain proposals“ — TDP) einzureichen und werden gesondert bewertet.

Die Vorschläge sollten die Beteiligung von Forschern aus mindestens fünf COST-Ländern vorsehen. Vorbehaltlich verfügbarer Mittel wird für Aktionen mit 19 teilnehmenden Ländern eine finanzielle Unterstützung in der Größenordnung von 130 000 EUR pro Jahr über einen Zeitraum von in der Regel vier Jahren gewährt.

Die Bewertung der Vorschläge (mit Ausnahme der TDP — siehe unten) erfolgt in zwei Stufen. Zunächst ist — unter Verwendung eines Online-Formulars (siehe unter <http://www.cost.eu/opencall>) — *ein vorläufiger Vorschlag* (maximal 10 000 Zeichen/3-4 Seiten) mit einer Kurzdarstellung des Vorschlags und seiner angestrebten Wirkung einzureichen. Zuschussfähige Vorschläge werden von den zuständigen Bereichsausschüssen anhand der veröffentlichten Kriterien bewertet. Diejenigen Bewerber, deren vorläufige Vorschläge ausgewählt wurden, erhalten dann eine Aufforderung zur Einreichung eines ausführlichen Vorschlags. Die ausführlichen Vorschläge werden von Gutachtern anhand der Bewertungskriterien geprüft. Der Zuschlag wird in der Regel binnen sechs Monaten nach dem Abgabestichtag erteilt; die Aktionen sollten danach binnen drei Monaten anlaufen. Alle Einzelheiten und Kriterien können unter <http://www.cost.eu/download/COST-Action-Proposal-SESA-guidelines.pdf> abgerufen werden.

Der Stichtag für die Abgabe der vorläufigen Vorschläge ist Freitag, **28. März 2014, 17.00 Uhr Brüsseler Zeit**. Circa 20 % der Antragsteller erhalten dann eine Aufforderung zur Einreichung eines ausführlichen Vorschlags für die Endauswahl, aus der — vorbehaltlich verfügbarer Mittel — ca. 40 neue Aktionen hervorgehen werden. Die Aufforderung zur Einreichung der ausführlichen Vorschläge erfolgt spätestens bis 2. Juni 2014; diese müssen spätestens am 25. Juli 2014 vorliegen.

TDP werden nach einem besonderen Pilotverfahren bewertet, wobei nur ein einziger Vorschlag einzureichen ist, und müssen bis **7. März 2014, 17.00 Uhr Brüsseler Zeit** registriert sein. Stichtag für die Abgabe der TDP ist der **11. April 2014, 17.00 Uhr Brüsseler Zeit**. Dieser Vorschlag wird im Fernverfahren in zwei Stufen bewertet, an die sich Anhörungen anschließen; das TDP-Begutachtergremium überwacht den Vorgang. Eine allgemeine Beschreibung des Bewertungsverfahrens findet sich unter http://www.cost.eu/domains_actions/TDP und die Einzelheiten der Einreichung und Bewertung der Vorschläge werden in den Leitlinien für die Aufforderung zur Einreichung von TDP (Pilotverfahren) erläutert (http://www.cost.eu/download/TDP_guidelines).

Mit Entscheidungen über die Genehmigung der Aktionen ist im November 2014 zu rechnen.

Die Bewerber können sich gegebenenfalls an ihren nationalen COST-Koordinator wenden, um Auskünfte einzuholen oder sich beraten zu lassen (siehe unter <http://www.cost.eu/cnc>).

Die Vorschläge selbst sind online über die Webseite des COST-Büros einzureichen.

Die Koordinierungstätigkeit von COST wird aus dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und technologische Entwicklung finanziell unterstützt. Das von der Europäischen Wissenschaftsstiftung (EWS) eingerichtete COST-Büro, das als Durchführungsbevollmächtigter von COST fungiert, stellt die administrativen, wissenschaftlichen und technischen Sekretariatsdienste für COST, die COST-Bereichsausschüsse und die COST-Aktionen bereit und verwaltet diese Dienste.
